

N. 203

Thomas. Wecken

Tourdan Heid

mumu Archiv Museum Muttentz

Welt durch

t ab, erhebe

(3)

guten Bücher  
lent

nicht meinen Odem bewahret hätte. Wer soll sich nun einem solchen holdseligen Herrn und Vater nicht weiter anvertrauen? Ach so ziehe mein Innerstes nach dir, und zerschmelze mich herzlicher Treue zu dir, daß ich in dir und in mir bleibest, und ich ohne dich; Herr Jesus Christus in mir wohnend und wirkend habe. O beruhe mein Herz in dir, durch wahre Bekehrung zu dir; laß deine Liebe stärker seyn, als meinen Eitelkeit; und als alles in der Welt, danke ich durch dich in allem weit überwinde, was mich ansticht und verunruhiget. Lege deine Linke unter meine Rechte, und befriedige mein Leib und Seel durch deine unverdiente Barmherzigkeit, die mir besser ist, dann das Leben. Thue mir auch deinen erbarmenden Schoos der Gnaden, und bedecke mich in deiner Hütten zur bösen Zeit. wenn mir der Feind am nächsten seyn möchte, sey du mir doch noch viel näher, und beweise, daß du der Hüter Israels bist, der nicht schläft noch schlummert. Aber laß mich auch nicht sicher werden, sondern erwecke meinen Geist zu dir zu stehen und auch bey dem Schlaf an dir zu hangen. Soll mich nichts von dir trennen, denn ich laß dich nicht du segnest mich denn und alle, die mit mir begehren. Amen.

Ein allgemein täglich Gebet, Fürbitte  
und Dankagung.

(Um der Länge willen in etliche Theile getheilet, und nach der Gelegenheit ein oder mehr Tage zu sprechen.)

Ewig

I.

Wigiger, lebendiger Gott und Vater, wir rufen dich an in Jesu Christo, deinem Sohn, unserm Mittler, durch deinen Heiligen Geist, heute und allezeit um alles, das uns an Geist, Seel und Leib nöthig und selig seyn mag. Wir bitten dich zu Erlässung unserer Sünden und um Reinigung der Herzen durch das Blut und Tod Jesu Christi, auch um Abwendung aller wohlverdienten Strafen. Laß die Erlösung, so durch Christum geschehen ist, heute und immer an uns mächtig seyn zu unserer Befreyung von der Herrschaft und Macht der Sünde, des Todes, des Satans und der Welt. Beantworte uns auch für allen andern Feinden, absonderlich unsern eigenen betrüglichen Herzen und allen daraus entstehenden argen Gedanken, Worten und Werken. So wir etwa möchten straucheln oder irren, so richte uns in Gnaden wieder auf, und laß uns alsobald im Gehorsam zu dir lehren, damit uns alles zum Besten werde. Wie du uns dann auch alles Widrige dazu abzuwende, so wir niemals ungeduldig oder zaghaft noch gegen die Widerwärtige rachgierig, vielweniger gegen Leidende unbarmherzig seynd. Also wollest du, Herr, heute und sonst stets uns nach und nach aus dem Uebel erlösen, und endlich aushelfen zu deinem ewigen Reich.

II.

Du Vater des Lichts, und Geber aller guten und vollkommenen Gaben, dich flehen wir an um alles Gute, auch um das, was wir noch nicht vor gut erkennen, vornemlich aber um dich selbst, das ewige Gut. Wirke in uns den rechten Glauben allermeist, samt einer ungeheuchelten Bekehrung und Aenderung unsers Herzens und ganzen Lebens. Laß den Glauben werde uns, o Vater, ein allmächtiger Trost, ein gnädiger Trost, ein barmherziger Vater, eine